

tie ten Anlage zur Herstellung von Bleitetraethyl und Chlor-  
ethyl in Heydebreck in Bestellung gegeben werden konnte, so  
dass bei Erstellung von drei weiteren Einheiten für die Buta-  
dienanlage wesentliche Aufschlussarbeiten bereits durchgeführt  
sein werden.

Wegen der Versorgung der Butadien-Anlage mit Rohstoffen hat  
Herr Dr. Krekeler in Ihrem Auftrage bereits Verhandlungen zur  
Beschaffung von 10 000 Jato Butan in Rumänien geführt, während  
der Restbedarf von 8 000 Jato in Deutschland bzw. dem General-  
Gouvernement gedeckt werden sollte. Herr Dr. Krekeler hat bei  
seinem letzten Aufenthalt in Rumänien - nach Abstimmung mit  
Herrn Dr. Ringer, der die Belange der AT-Anlage Ploesti ver-  
tritt - festgestellt, dass diese 10 000 Jato Normal-Butan ver-  
fügbar sind und zwar wahlweise entweder bei der Romano-Ameri-  
cana oder bei der Astra. Bei der zuletzt genannten Firma käme  
hierfür die Produktion aus dem Tintea-Feld in Frage. Zur Zeit  
ist die Lurgi-Gesellschaft, Frankfurt/M. (Direktor Dr. Böping)  
damit beschäftigt, die für die Gewinnung dieser Butanmengen  
notwendigen Eisenaufwendungen endgültig festzustellen, nachdem  
sie Ihnen eine vorläufige Schätzung schon vor einigen Wochen  
eingereicht hat.

Wir möchten ferner darauf hinweisen, dass, wenn die jetzt wieder  
zur Erörterung stehende Baustufe Blechhammer II zur Ausführung  
kommt, dort weitere Butanmengen anfallen. Diese könnten nach  
unserer Meinung bei rechtzeitiger Anmeldung dem Chemie-Sektor  
zur Verfügung gestellt werden. Da wir von Blechhammer nur  
Normal-Butan beziehen würden, hätte Blechhammer daraus Vorteile  
durch Einsparungen bei der Isomerisierung in der AT-Anlage.

Heil Hitler !

I.G. FARBERINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

gez: Ambros      gez: Müller-Gunradi

Sehr geehrter Herr,  
" " " " Dr. Müller-Gunradi,  
" " " " Dr. Sinsfeld,  
" " " " Dr. ...  
" " " " alt.